

Ergänzung vom 09.12.2025

Teilhaushalt des Kulturreferats für das Haushaltsjahr 2026

- Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt
- Produkte
- Ziele und Kennzahlen
- Umsetzung von Gegensteuerungsmaßnahmen (Konsolidierung/Aufgabenkritik)
- Investitionen

Gewährung von Zuwendungen für verschiedene Kultureinrichtungen und kulturelle Projekte im Haushaltsjahr 2026

Antrag Nr. 20-26 / A 05976 der SPD-Fraktion vom 10.10.2025

Antrag Nr. 20-26 / A 05977 der Stadtratsfraktion CSU mit FREIE WÄHLER vom 10.10.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18062

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 17.12.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Vorlage wird hinsichtlich Ziffer 3.2 „Umsetzung der Haushaltskonsolidierung 2026 und Aufgabenkritik“ wie folgt angepasst:

Nach Gesprächen - mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst wie auch innerhalb des Kulturreferats - konnte bezüglich der Zuwendungen für die staatlichen Musiktheater in München eine vollständige Streichung abgewendet werden. Im Haushaltsjahr 2026 wird eine Zuwendung in Höhe von 1,5 Mio. € gewährt. Der Konsolidierungsbetrag, der auf das Produkt „Förderung von Kunst und Kultur“ entfällt, verringert sich damit auf 9.046 Tsd. €.

Diese Senkung wird durch die Erhöhung des Einsparbeitrags im Bereich des Beteiligungsmanagement kompensiert.

Hier erhöht sich der Einsparbeitrag auf 5.208 Tsd. €.

Die Erbringung der Einsparsumme des Kulturreferats von insgesamt 17.862 Tsd. € stellt sich damit wie folgt dar:

Referats- und Geschäftsleitung	252 Tsd. €
Förderung von Kunst und Kultur	9.046 Tsd. €
Beteiligungsmanagement	5.208 Tsd. €
NS-Dokumentationszentrum München	217 Tsd. €
Münchner Stadtmuseum	1.300 Tsd. €
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau	593 Tsd. €
Jüdisches Museum München	116 Tsd. €
Valentin-Karlstadt-Musäum	84 Tsd. €
Münchner Stadtbibliothek	530 Tsd. €
Münchner Philharmoniker*	516 Tsd. €

*) Die Münchner Philharmoniker erbringen den Konsolidierungsbetrag unter folgender Maßgabe: Sollte das reduzierte Budget trotz intensivster Bemühungen nicht eingehalten werden können, wird ein mögliches Defizit am Jahresende durch Deckung aus Mitteln auf der Vormerkliste ausgeglichen.

Eine Änderung des Referentenantrags ist nicht veranlasst.

II. Abdruck von I.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an das Revisionsamt

z.K.

III. Wv. Kulturreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An BdR

An GL-L

An GL-2

An Abteilung 1

An Abteilung 2

An Abteilung 3

An Abteilung 4

An Abteilung 5

An die Direktion des NS-Dokumentationszentrum

An die Direktion des Jüdischen Museums München

An die Direktion des Valentin-Karlstadt-Musäums

An die Verwaltungsleitung der Münchner Philharmoniker

An die Direktion der Münchner Stadtbibliothek

An die Direktion des Münchner Stadtmuseums

An die Direktion der Galerie im Lenbachhaus

An die Direktion des Museums Villa Stuck

An den Referatspersonalrat des Kulturreferats - KULT-RPR

z. K.

Am